



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Neue Bücher

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

## Neue Bücher

Steiner, Dr. Rudolf. Die Kernpunkte der sozialen Fragen in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und der Zukunft. Herausgegeben von der Treuhand-Gesellschaft des Goetheanum Dornach m. b. S., Stuttgart. Verlag von Greiner und Pfeiffer in Stuttgart. 2 Mark.

Steiner kennt das proletarische Leben besser als die übrige große Mehrheit der oberen Schichten unseres Volkes. Viele Mängel und Fehlerquellen unseres sozialen Lebens sieht er richtig. Die Vorschläge zur Lösung der sozialen Fragen, wie sie in der vorgenannten Schrift ihren Niederschlag finden, muß man jedoch als zu „abstrakt“ ablehnen, da sie keineswegs zur Gesundung unseres Wirtschaftslebens führen werden. Die schwierigste und wichtigste Frage, wie Menschen, die im Bannkreis der Maschinen, der Technik, der Organisation stehen, mit ihrem Schicksal ausgeöhnt, d. h. zur freudigen Mitarbeit bestimmt werden können, läßt er völlig unbeantwortet. Die Behandlung der Eigentumsfrage enthält viele Unklarheiten. Steiner will private Wirtschaft und zwar soll jeder einzelne Wirtschaftsmensch selbst bestimmen, was die Gesamtheit ihm für seine Dienstleistungen gewähren müsse. Bei Verschiedenheiten in der Vermögenslage soll der mit geringem Einkommen Bedachte sich damit zurechtfinden, daß das „Mehr“ des andern lediglich daher kommt, daß dieser Andere eben die innere bessere individuelle Fähigkeit habe, mit diesem höheren Einkommen der Allgemeinheit besser zu dienen. Das wirtschaftliche Endziel Steiners ist ein noch unfaßbarer Kommunismus, wo das Geld nur mehr eine symbolische Bedeutung hat. Der Verfasser sieht in der sozialen Frage eine Wirtschafts-, Rechts- und Geistesfrage. Nicht allein die Wirtschaft, sondern auch das gesamte Geistes- und Kulturleben soll verselbständigt werden. Der staatliche Zwang auf dem Gebiete der Schule, der Volksbildung und Volkserziehung soll beseitigt werden. Was würde die Folge der Annahme dieses Vorschlages sein? Eine größere Verwahrlosung unserer Jugend, wie wir sie leider Gottes heute schon haben und nicht zuletzt eine weitere Verarmung an geistigen Gütern, an sittlichen Lebenskräften. Was uns retten kann, ist u. a. die Durchbringung des wirtschaftlichen, politischen und sozialen Lebens mit dem Geistigen.

Wenn man sich nun mit dem Inhalt der Schrift auch nicht einverstanden erklären kann, so verlohnt sich dennoch ein Hineindenken in die Ideengänge der „Dreigliederung des sozialen Organismus“. Sie geben Anregungen nach verschiedenen Seiten hin.

Julius H. Saarhaus: Haus Malepartus. Verlag Paul Parey, Berlin. Mark. Der Verfasser ist vielen unserer Leser kein Fremder. Die Grenzboten haben des öfteren Arbeiten aus seiner Feder gebracht, so kurz vor dem Kriege den Roman: „Das Glück des Hauses Kottland.“ „Haus Malepartus“ zeigt uns Saarhaus auf einem Gebiet, das ihm besonders gut liegt. Es ist ein von sonnigem Humor durchwehtes Buch voller Liebe zur Natur, auch zu ihren kleinsten und unscheinbarsten Geschöpfen. Eine kleine eigenartige Gesellschaft hat sich in der märkischen Heide zusammengefunden, um am Busen der Natur von der Hast und dem Getriebe der Welt sich zu erholen. Und der Leser erholt sich mit dabei. Eine flott fortschreitende Handlung wird nur unterbrochen durch geistvolle Erklärungen von großen und kleinen Wunderwerken der Natur. Wie der Verfasser dabei mit froher Überzeugung für einen vernünftigen Naturschutz eintritt, wie bei dem Helben seines Buches aus dem Saulus ein Paulus wird, das macht das Buch lesenswert von der ersten bis zur letzten Seite.

Im „Lachenden Wald“, ein heiteres Buch für Jagd- und Tierfreunde von Wilhelm Hochgreve, Verlag von E. Ungleich, Leipzig, 6,50 Mark, ist Saarhaus ebenfalls mit einer Jagdskizze vertreten. Der Titel des Wertes verrät schon, daß hier die fröhlich-humorvolle Seite des Jagdlebens geschildert werden soll, was dem Herausgeber auch wohl gelungen ist. Unsere besten Jagdschriftsteller geben

sich in dem Buche ein Stellbichein. Wir finden da Hermann Löns, den zu früh von uns gegangenen, Ludwig Ganghofer, Fritz Bleh, Anton von Berfall, Egon von Kapherr und viele andere Namen von gutem Klang. K. Sch.

**Druckfehlerberichtigung.** Leider hat die Verkehrsperre dem Druckfehlerteufel die Bahn freigegeben, so daß er uns einen bösen Streich spielen konnte. Im Aufsatz „Gewalt und Recht“ von Dr. Theodor Dettli in Nr. 45 der Grenzboten ist auf Seite 129 Zeile 16 ist von der in England herrschenden Rechtslosigkeit die Rede, gemeint ist aber Rechtsicherheit. Tatsächlich werden in England in der inneren Verwaltung die Formen des Rechtes höchst gewissenhaft gewahrt, und infolgedessen stehen die Rechtsicherheit und die politische Moral in den Beziehungen der Engländer untereinander auf einer hohen Stufe. Wir haben genug gute Gründe, den Engländern etwas am Zeuge zu flicken und brauchen deshalb keine schlechten ins Feld zu führen.

In dem Artikel „Auf dem Wege zum Einheitsstaat“ von Dr. M. Cimer in Nr. 46 der Grenzboten sind folgende Druckfehler zu berichtigen:

- §. 158, Z. 28 v. u.: statt „entgliedernder Einheitsstaat“ — „angliedernder Einheitsstaat“.  
 §. 159, Z. 20 v. o.: statt „Eigentum“ — „Eigensinn“.  
 §. 161, Z. 26 v. u.: statt „Siebenhäuser“ — „Bebenhäuser“.  
 §. 162, Z. 22 v. o.: statt „Das Reich, welches nicht nur fördert, entzieht“ usw. — „Das Reich, welches nicht nur fordert, entzieht“ usw.  
 §. 162, Z. 24 v. o.: statt „welches vor allem gibt, fordert, bessert“ usw. — „welches vor allem gibt, fördert, bessert“ usw.

**Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlags gestattet.**  
 Verantwortlich: Dr. Mathilde Rechner in Berlin-Galensee. — Manuskriptsendungen und Briefe werden erbeten unter der Adresse:

An die Schriftleitung der Grenzboten in Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 35a.  
 Fernsprecher des Herausgebers: Amt Wichterseide 498, des Verlags und der Schriftleitung: Amt Bülow 6510.  
 Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 35 a.  
 Druck: „Der Reichshof“ G. m. b. H. in Berlin SW 11, Deflagor Straße 38/37.

# Pädagogium Waren in Mecklenburg am Müritzsee

Vorbereitung auf alle Klassen der verschiedenen Schulsysteme (Umschulung). Insbesondere Vorbereitung auf die Einjährigen-, Prima- und Reifeprüfung.

Dr. Michaelis